

Öffentliche Versteigerung.
 Mittwoch, den 22. d. Mts.,
 Vorm. von 10 Uhr ab
 werde ich in meinem Pfandlokal **Wollweberstraße 5** hier
 1 Zweirad (Pneumatic), 1
 Kopfhund, 1 Kommode,
 Kaiser- und Landschaftsbil-
 der, 1 großer Hausfegen,
 1 Taschenuhr
 gegen sofortige Baarzahlung versteigern;
 sodann kommen zufolge Auftrages in
 öffentlich freiwilliger Auktion
 1 französisch ungebaut Bett-
 gestell mit Matratze, Meyers
 Conversationslexikon und
 etwa 60 Pfd. gebrannten
 Kaffee, Zepich, Würfer,
 Waschleine, Klammern,
 Kessel u. A. m.
 meistbietend zum Verkauf.
 Elbing, den 21. September 1897.
Nickel,
 Gerichtsvollzieher.

Freitag, den 24. September cr.,
 Vormittags 11 Uhr,
 veranstaltet der Elbinger Landwirthschaft-
 liche Lokal-Verein auf dem Viehhof in
 Elbing eine
Öffentliche Auktion
 von:
 ca. 20 6 bis 8 Monate al-
 ten Bullfälsbern, ca. 30 6 bis
 8 Monate alten Kuhfälsbern,
 6 ca. 1 1/2 jährigen Bullen,
 importirten Ostfriesen (ein Theil von
 Heerdbuch-Thieren abstammend).
 Käufer werden zu dieser Auktion ein-
 geladen.
Der Vorstand.

Konkursnachrichten.
 Meldungen beim Amtsgericht des Wohn-
 sitzes des Konkurschuldners, bezw. beim in
 Klammer beigefügten. M. bedeutet Meldebefrist,
 T. Prüfungstermin.
 Tischlermeister Wilhelm Müller, **Juster-
 burg.** Verwalter Kaufmann Fritz
 Passienstein. M. 16. 10. T. 28. 10.

In der Hugo Schulz'schen
Concursache soll die Schluß-
 vertheilung vorgenommen werden. Die
 zu berücksichtigenden Forderungen be-
 tragen M. 6026. Zur Vertheilung
 sind M. 401,15 verfügbar.
 Elbing, den 18. September 1897.
Albert Reimer,
 Concurs-Verwalter.

Tafel- u. Kochobst
 empfiehlt billigt die
Obsthalle Alter Markt.



Sämmtliche Wäscheartikel!
 en gros. en detail.
Grüne Seife, Boraxseife, Schälseife,
Falgseife (Schweger), Dranienseife,
Seife, Stettiner-Haarseife, Stearin-
bleichseife, Dehmic-Weidlichseife,
Zerpentinseife, Seifenpulver von
Thompson, Karol Weil und Sieglin,
amerikanische Glanzstärke, Doff-
mannstärke, Wachs Doppeltstärke,
Crèmestärke, Crèmefarbe, Reis-
und Weizenstärke, lose, Waschblau
 von verschiedenen renommirten Firmen,
Chlorfalk, Eau de Javelle, Pott-
asche, Wascherhüll, Soda, Bleich-
 soda von Gentel und Fritz Schulz,
 Ammonin Lessive Phénix u. c.

J. Staesz jun., Elbing,
 Königsbergerstr. 84 und Wasserstr. 44
 Specialität: **Streichfertige Oelfarben.**

Feinsten
Werderhonig
 à Pfund 75 Pfennig
 empfiehlt
Adolf Kuhn, Fischerstraße 31.

Hauptviehmarkt
 in Elbing
Donnerstag, d. 23. d. M.
 Ed. Hildebrandt,

Franz Witzki,
 Schmiedestr. 17 **ELBING** Schmiedestr. 17
Gold-, Silber- und Alfenidewaaren-Lager,
 Atelier für
 Vergoldung, Versilberung u. Gravirungen.
 Große Auswahl
goldener Ketten, sowie goldener und silberner
Damen- und Herren-Uhren
 aus den renommirtesten Genfer. Fabriken.
 Ankauf von Edelsteinen, alten Gold- und Silberfachen
 zu höchsten Preisen.
 Auswärtige Aufträge effectuirt umgehend durch Auswahlsendungen.
 Telegramm-Adresse: **Juwelier Witzki, Elbing.**

Mein Comtoir
 befindet sich noch
Junkerstrasse 42
 und die **Fabrik**
Stadtnofstrasse 5.
 Veränderungen erfolgt durch weitere Anzeigen.
Julius Giebler Nachf.,
 Inh. Krafft.

Thonfliesen,
Thonröhren, glasirt,
Thonkrippen, glasirt,
 empfiehlt bei großer Auswahl
C. Matthias,
 Schleusendamm 1.

!! Aufgepasst !!
 Billigste Bezugsquelle von
Herren - Garderoben.
 Für guten Sitz jede Garantie.
Gustav Neumann, Schneidermeister,
 Al. Hommelstraße Nr. 3.

In No. 29 vom 18. 4. 1896
 des Frauen- Daheim, sowie in fast allen Hausfrauenzeitungen von spar-
 samen Hausfrauen empfehlend besprochen und mit 40 Medaillen
 ausgezeichnet ist
Lessive Phénix
 (Patent J. Picot, Paris)
 das einzig praktische Mittel zum
Waschen von Wäsche
 und anderer Stoffe.
 Sie reinigt ohne Seife, Soda und Chlor jede Wäsche mit
halber Arbeit
 und reichlich
25 Procent billiger
 besser als seither, ohne die Wäsche im Geringsten anzugreifen.
 Lessive Phénix ist zu haben à 30 Pfg. pro Pfd. in den
 meisten Drogen- und Colonialwaarenhandlungen.
 Fabrikation für Lessive Phénix (Patent J. Picot, Paris)
L. Minlos & Co., Cöln-Ehrenfeld.

Hufbeschlag-Lehrschmiede in Elbing.
 Beginn des nächsten Curfus am 9. Oktober d. J.
 Anmeldungen nimmt entgegen
Adolf Wenski, Lehrschmiedemeister,
 Neustädtische Grünstraße 6.

1 Pfd. Confekt	40 Pf.	Süße Neuheiten!
1 Pfd. Confektm. Chocol.	60 Pf.	Italienisch Nussbrod
1 Pfd. Crème-Pralines	60 Pf.	Chocoladen-Hörnchen
1 Pfd. Marzipan-Pralines	80 Pf.	Gigert-Mandel-Stangen
1 Pfd. Haushalt-Cacao, hochfein,		Negerkaffe, sehr beliebt
garantirt rein, kräft. Geschmack, 1,20 M.		Chocoladen-Herzen
1 Pfd. Bruch-Chocol. m. Mehl 60 Pf.		Zigerzungen
1 Pfd. Vanille-Abfall-Chocolade,		Veilchen- u. Edelweissboquets à 10 S.
enth. Cacaoabfälle, ohne Mehlzus., 80 Pf.		Mandel-Chocolade a Tafel 25 S.
1 Pfd. Suppen-Pulver	50 Pf.	Sahnen-Chocolade a Tafel 35 u. 50 S.
1 Pfd. Vanille-Pulver 60 u. 80 Pf.		Elbing, Conrad Mahlke, Danzig.

Mein reichhaltig sortirtes Lager
 in
 Wirthschaftschürzen, Kinderchürzen,
 reizenden Tändelschürzen von 20 Pfennig an,
 weißen und schwarzen Schürzen, Damen-Serviteurs,
 Kragen — Manschetten — Spizentragen,
 Schleifen — Rüschen,
 Herren-Chemisettes, Kragen, Manschetten,
 Hosenträger, Neuheiten in Schlipfen,
 Fülldecken, Stickerien, Strümpfen, Handschuhen,
 Triumph-Ersatzfüßen, Beinlängen,
 Chenille-Shawls u. Tüchern
 empfehle bei billigster Preisnotirung.

Anna Damm,
 Schmiedestraße 11, Ecke Mauerstraße.

Regenschirme
 mit eleganter Ausstattung u. haltbarsten Bezugstoffen empfiehlt von 1,25 M. an
Anna Damm,
 Schmiedestraße 11, Ecke Mauerstraße.

Mein reich sortirtes Lager in
 Strick-, Zephier-, Moos-, Tauben-, Gobelin- u. Kragenwollen,
Prima Rockwollen
 empfiehlt in großer Farbauswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen
Anna Damm,
 Schmiedestraße 11, Ecke Mauerstraße.

Corsettes,
 in nur gut sitzenden Façons,
 empfiehlt in größter Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen
Anna Damm,
 Schmiedestraße 11, Ecke Mauerstraße.

F. Koenig Nachfolger
Bruno Sieg, Elbing
 empfiehlt sein stark sortirtes Lager in:
 eisernen Pumpen u. Wasserleitungs-
 röhren, Portland-Cement, alt. Eisen-
 bahnschienen, doppelt. I Trägern,
 Drahtnägeln, Fenster- und Thür-
 beschlägen, Ofen- u. Heerdgußwaaren
 zu billigsten Tagespreisen. Ferner:
Englische u. schlesische Kohlen jeder Art
 in nur bester Qualität.

Prämiirt mit der Gr. Silbernen
 Medaille der Nord-Ostdeutschen
 Gewerbe-Ausstellung 1895.
Pensionat u. Kochschule
 von
Elisabeth
 und **Anna Popp,**
 Königsberg i. Pr.,
 Tragh. Kirchenstrasse 22.

Zum
Wohnungswechsel
 empfehle
Tapeten
 zu staunend billigen Preisen.
 Größte Auswahl!
A. Gottowski
 Innerer Mühlendamm 19a.

Eines fami-
 lienfestes wegen
 bleibt das Geschäft Donnerst-
 tag, den 23. d. M., voll-
 ständig geschlossen.
W. Dückmann.

Kinderfled.
 L. Fleischauer, Schiffsholm.
 1 ordentliche
Aufwartefrau
 kann sich melden
 Kalkscheunstraße 16.

Nachdem ich zwei Jahre am Stern-
 schen Konservatorium in Berlin Musik
 studirt habe, beabsichtige ich mich in
 Elbing als
Klavierlehrerin
 niederzulassen.
Elisabeth Strehle,
 Neuß. Mühlendamm 65.

Umständehalber bin ich
 Willens, mein **Reutengut**
 zu verkaufen, mit voller Ernte, leben-
 dem und todtem Inventar, 273 Morgen
 groß, durchschnittlich Weizenboden, 40
 Morgen Wiesen, hart an der Chaussee,
 5 Minuten zur Bahn. Anzahlung nach
 Uebereinkunft. Adressen unter G. 222
 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Tüchtige
Zischlergesellen
 und
 1 **Bildhauergehilfe**
 finden dauernde Beschäftigung bei
G. & J. Müller.

1 obere Wohnung
 in der ersten Etage, bestehend aus zwei
 Zimmern, heizbarem Cabinet nebst Küche,
 geräumigem Keller für 300 M. incl.
 Wasserleitung und sonstigen Abgaben
 zu vermieten. Alles Nähere bei
E. Helfer, 1. Niederstr. 4a.

Benno Damas
Nachf.
 Colonialwaaren-
 Delicatessen- u.
 Südfrucht- u.
 Wein-Handlung.

Bekanntmachung.

Heute ist die in Elbing errichtete Handelsniederlassung des Kaufmanns Max Räder ebendasselbst unter der Firma M. Räder in unser Firmenregister unter Nr. 937 eingetragen.

Elbing, den 17. September 1897.

Königliches Amtsgericht.

Holzlieferung.

Für die Schiffschleuse am Danziger Haupt werden 116,94 cbm feiner Dammbalken und Dammbalkenverfärbungen gebraucht, deren Lieferung im öffentlichen Verdingungsverfahren vergeben werden soll.

Die Bedingungen werden im Wasserbauinspektions-Büreau in Elbing, Marktthorstraße Nr. 4/5, während der Dienststunden zur Einsicht ausliegen und können nebst dem Angebotsformular zum Preise von 1 Mk. gegen vorherige post- und bestellgeldfreie Einzahlung des Betrages (nicht in Briefmarken) vom Büreauvorsteher Siedenbiedel bezogen werden.

Angebote sind unter Benutzung des vorgeschriebenen Formulars, gehdrig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Eröffnungstermin

Montag, 27. September cr., Vormittags 11 1/2 Uhr

im vorher bezeichneten Büreau postfrei einzureichen.

Zuschlagsfrist 2 Wochen. Elbing, d. 15. Sept. 1897.

Danziger Haupt, Der Kgl. Wasserbau-Inspektor. Dellon.

Der Kgl. Regierungs-Baumeister. Stobbe.

Apfelmarmelade per Pfd. 30 Pfg.

Kirschenmarmelade per Pfd. 50 Pfg.

Beerenmarmelade I per Pfd. 50 Pfg.

Beerenobstmarmelade II per Pfd. 40 Pfg.

Stachelbeermarmelade per 1 Pfd.-Gl. 60 Pfg.

Erdbeermarmelade per 1 Pfd.-Gl. 75 Pfg.

Simbeermarmelade per 1 Pfd.-Gl. 75 Pfg.

Orangenmarmelade per 1 Pfd.-Gl. 1 Mk.

Apfelgelee I per 1/2 Pfd.-Gl. 30 Pfg.

Apfelgelee II per Pfd. 30 Pfg.

empfehlen die Obsthalde

Alter Markt.

1897er Himbeersaft, pro Pfund 50 Pfg.

Kirschsaft, pro Pfund 45 Pfg.

empfehlen die Obsthalde

Alter Markt.

E. G. m. b. S.

Zurückgekehrt!

Dr. Nesselmann.

Die neuesten Teheran- und Smyrna- Teppiche, Stuhlborten, Stuhlkissen, Sesselkissen, Fahrradkissen. Marie Conrad, Schmiedestraße 9.

Pflaumen Obstverwertungs-Gesellschaft in Elbing. kauft jeden Posten die

Oberländer Preßtorf (groß Format) empfehle ab Kaljn.

J. Frühstück.

Generalagent gesucht, welcher recht thätig und große Bekanntheit besitzt.

Lehrlinge, Knaben und Mädchen, unter günstigen Bedingungen, Widel- und Cigarrenmacherinnen, sowie

Tabak-Entripper

Loeser & Wolff.

Für die Heberschwemmen haben bei dem Postamt in Elbing ferner eingezahlt: Ungenannt . . . 8 M. - Pf. desgl. . . 53 " 50 " Dr. Nesselmann . 10 " - " Summa 71 M. 50 Pf.

Zm Ganzen bis jetzt 110 M. Elbing, 20. September 1897. Kaiserliches Postamt. Dobberstein.

1. Ziehung der 3. Klasse 197. Königl. Preuß. Lotterie. Ziehung vom 20. September 1897, Vormittags. Nur die Gewinne über 100 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

1. Ziehung der 3. Klasse 197. Königl. Preuß. Lotterie. Ziehung vom 20. September 1897, Vormittags. Nur die Gewinne über 100 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

1. Ziehung der 3. Klasse 197. Königl. Preuß. Lotterie. Ziehung vom 20. September 1897, Vormittags. Nur die Gewinne über 100 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

mögen, meine Ehre, meine Freiheit verloren! Wie könnte ich dann wagen, ich, ein mittellose, entehrter Zuchthäusler, der glänzenden Schauspielerin Doris meine Hand und meinen geschändeten Namen bieten!

unfreundlich, das wäre ihrer Natur zuwider gewesen, aber ich und unzugänglich. Täglich ging sie Vormittags und oft auch Nachmittags aus, ohne sich, wie früher, die Erlaubnis zu erbitten, sie machte gar kein Geheimnis daraus, daß sie den Anfel Friedrich besuche und bei diesem mit dem Wetter Ernst zusammentreffe.

Küche und mit einer herablassenden Freundlichkeit, welche ihm sonst keineswegs eigen war, begann er ein Gespräch, welches er bald auf die Besuche beim Major leitete; er hoffte, die rebelle Frau, welche stets das Herz auf der Zunge trug, werde ihm ohne besondere Fragen erzählen, was sie im Laufe seines Bruders gehört hatte.